

März – September 2022

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im



Inhalt

Grußwort des Sprechers	2
Zentrale Veranstaltungen.....	4
Dachau Friedenskirche	5
Schwabhausen.....	13
Friedensinsel Odelzhausen	14
Dachau Gnadenkirche	16
Dachau Versöhnungskirche	20
in der KZ-Gedenkstätte	
Karlsfeld Korneliuskirche	33
Kemmoden - Petershausen	36
(Evang.- Luth. Gemeinde)	
Impressum.....	39

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.

Liebe Leserinnen, lieber Leser!



Hier ist unser neues Programm für das diesjährige Sommersemester 2022 des Evangelischen Podiums.

Im Augenblick stehen wir überall vor zunehmenden Lockerungen. „Locker“ ist jedoch als Grundgefühl abhandengekommen. Deshalb brauchen wir zunächst fast alle Lockerungsübungen. Als solche Lockerungsübungen des Evangelischen Podiums dürfen wir auch unser neues Frühjahrs- und Sommerprogramm verstehen.

Freuen Sie sich mit uns allen also auf die Lockerungsübungen auf den folgenden Seiten. Wirklich locker machen können sie sich z.B. als Ältere in den Seniorentanzgruppen und als junge Familien in den, wieder loslegenden, Eltern-Kind-Gruppen. Sie dürfen sich von Hanta Sauerer nach Madagaskar oder von Karin Schwenke nach Usbekistan entführen lassen. Sie dürfen mit unserem (aus)scheidenden Pfarrer Thomas Körner dessen „Erleichterung und Wehmut“ teilen.

Sie können sich aber auch auf Ihre vielleicht eigene Geschichte von Dachau Ost in der Versöhnungskirche unter dem Titel „Vom Lager zum Stadtteil“ einlassen. Besonders verlockend, wenn auch leider noch ohne Leckereien:

im Mai soll es wieder das Erlebnistreffen mit Kabarett geben, endlich.

Vielleicht reizen Sie ganz andere Dinge, um sich wieder locker zu machen.

Glaube ist ein Festhalten an Dingen, die man (noch) nicht sieht. Dieses Bibelwort aus dem Hebräerbrief kann uns jetzt auch bei der Planung unserer evangelischen Bildungsarbeit Zuversicht schenken.

Herzlichen Dank an die Gestaltenden und Mitorganisierenden sagt und viel Freude und Interesse an unserem Programm wünscht,

Ihr
Ihr Pfarrer
Roman Breitwieser

A handwritten signature in cursive script that reads "Roman Breitwieser".

Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

Bleiben Sie behütet!

■ Erlebnistreffen 1

Die Arbeitsgemeinschaft des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau freut sich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Evangelischen Erwachsenenbildung zu begrüßen.

Kühn(e)s Kabarett - Willkommen auf der Couch!

Wer nicht alles Beratung braucht: ein kleiner Bischof, ein schluchzendes Akkordeon, streitende Protestanten und Katholiken, ein selbstfahrender Rasenmäher...

Und *Sie* dürfen das Coaching live miterleben! Oder wollen Sie gar selbst Platz nehmen?

Wie bei jedem „Erlebnistreffen“ gibt es Gutes vom Buffet oder auf eine andere Weise, so wie es die Hygienevorschriften wegen Corona zulassen.

Termin Freitag, 13.05.22, 19.00 - 22.00 Uhr

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Referentin Renate Kühn

Anmeldung bis Dienstag, 10.05.22, bei:
Karin Kunze, Mobil: 0163 - 1856 856,
karin.kunze@evangelisches-podium.de

■ Für Trauernde 2

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebenswende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de

Info unter www.trauer-am-berg.de
Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg,
Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein
Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Meike Wehmeyer
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 3

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

*Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht,
sich bei einem Thema kennenzulernen.*

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
30.03.22, 04.05.22, 22.06.22, 27.07.22, 14.09.22
Ort Gemeindesaal der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Pfarrer Thomas Körner

■ Ältere Menschen und ihre Biografie 4

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
16.03.22, 20.04.22, 18.05.22, 15.06.22, 20.07.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- **Ökumenisches Frühstück** 5
Gespräch am Vormittag
Von Frauen, für Frauen und Männer
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
Friederike Sellschopp, Tel. 08131 / 2 57 96
- Gebühr 4,50 €
- Kooperation mit dem Dachauer Forum
-
- Ein Film über eine amüsante Geschichte mit Marianne Koch von Erich Kästner** 6
- wegen Corona-Inzidenzen abgesagt -
- Termin Montag, 14.03.22, 9.00 - 11.00 Uhr
Referent Helmut Appelt
-
- Fischgut Waldheim - früher und heute
Teichwirtschaft im Wandel der klimatischen
Veränderungen** 7
- Termin Montag, 04.04.22, 9.00 - 11.00 Uhr
Referent Reinhard Rötzer
-
- Henny Ostermann liest aus Leo Tolstois
Volkserzählungen und Legenden
(Zaristisches Russland)** 8
- Termin Montag, 09.05.22, 9.00 - 11.00 Uhr
Referentin Henny Ostermann
-
- Madagaskar - Natur, Geschichte und Kultur** 9
- Termin Montag, 20.06.22, 9.00 - 11.00 Uhr
Referentin Hanta Sauerer
-
- Langjährige Hilfe für die Ukraine vom BRK** 10
Bericht über die Fahrten mit Hilfsgütern
und andere unterstützte Projekte
- Termin Montag, 11.07.22, 9.00 - 11.00 Uhr
Referent Hans Ramsteiner

■ „Zeit für mich - Zeit für Gott“ 11

Meditation und Spiritualität

mit Einführung in die Meditation

In der Stille - Begegnung mit mir selbst

Aus der Stille - Kraft schöpfen

- neuen Geschmack am Leben finden

Durch die Stille - immer mehr Mensch werden

- das Göttliche mitten im Alltag entdecken

Termin Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
03.03.22, 05.05.22, 19.05.22, 02.06.22, 23.06.22,
07.07.22, 21.07.22

Ort Meditationsraum der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin
Tel. 08131 / 8 31 05

Gebühr 5 € je Abend

■ Du bist uns nahe 12

Ökumenische Exerziten im Alltag

Wir Menschen sind in unserer Tiefe immer schon von Gott berührt und umfungen. So machen wir uns auf den Weg, offen zu werden für die Spuren Gottes in unserem Leben. Wochenthemen: PRÄSENZ - BEGEGNUNG - NÄHE und DISTANZ - ERKENNEN - MITGEHEN

Termin Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
10.03.22, 17.03.22, 24.03.22, 31.03.22, 07.04.22

Ort Meditationsraum der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Pastoralreferentin a.D.,
Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 8 31 05;

Anmeldung wird erbeten bis 24.02.22 im Pfarramt der Friedenskirche, da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen begrenzt ist.
Tel. 08131 / 8 79 58,
Email: pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Kooperation Evangelische Friedenskirche mit dem Pfarrverband Dachau-St. Jakob und dem Pfarrverband Bergkirchen

■ „Film Ab!“

13

Spielfilm mit Filmgespräch

** Hinweis zu allen Filmen: Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot, aus lizenzrechtlichen Gründen können die Titel der gezeigten Filme nicht genannt werden.*

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 1993

Bayern, ein Jahr vor Ende des Ersten Weltkriegs: Auf dem Schiermoserhof prallen zwei Welten aufeinander, als die Damen der Familie Schäuflin aus der Stadt eintreffen, um den Sommer auf dem Land zu verbringen. Besonders die Schiermoserin kann mit den Sommerfrischlerinnen wenig anfangen. Ihr Sohn Franz findet dagegen Gefallen an der hübschen Schäuflin-Tochter Rosalie, die sich sogar für die harte Landarbeit erwärmt.

Während sich die Schiermoserin vor einer „Madame Bäuerin“ als Schwiegertochter fürchtet, begeistert sich ihr Mann für die modernen technischen Errungenschaften. Alle erleben eine turbulente Zeit des Umbruchs. Das Ende des Ersten Weltkriegs wird die gesellschaftlichen Strukturen ebenso verändern wie das neue Maschinenzeitalter. Und in der Liebe sehen sich die Männer mit Vorahnungen von der zukünftigen Emanzipation der Frauen konfrontiert.

Ab 16 Jahre

Termin Donnerstag, 31.03.22, 19.00 - 21.30 Uhr
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Kontakt und Auskunft zum Filmtitel:
Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge,
Tel. 08131 / 8 49 54;

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München
Elterngruppen zu Erziehungsfragen

(pausieren in den bayerischen Schulferien)

Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Gebühr 5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld

Termin Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 14
Leitung Stephanie Daschner, Mobil: 0171 - 4 26 66 35

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 15
Leitung Stephanie Daschner, Mobil: 0171 - 4 26 66 35

Termin Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr 16
Leitung Stephanie Daschner, Mobil: 0171 - 4 26 66 35

■ Ein-Tages-Kindergruppe 17

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München
Für Kinder die im laufenden Jahr drei Jahre alt
werden - ohne Eltern.

Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind thematische
Elternabende geplant.

Termin Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Leitung Stephanie Daschner, Mobil: 0171 - 4 26 66 35
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Gebühr bitte erfragen
Anmeldung ist erforderlich

- **Zwei-Tages-Kindergruppe** 18
nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München
- Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre
alt werden - ohne Eltern.
- Ein Schnuppervormittag zum gegenseitigen Kennenlernen
sowie zwei thematische Elternabende sind geplant.
- Termin Donnerstag und Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche,
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Corinna Gall, Mobil: 0172 - 4 56 79 80
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich
-
- **Drei-Tages-Kindergruppe** 19
nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München
- Für Kinder die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre
alt werden - ohne Eltern.
- Ein Schnuppervormittag zum gegenseitigen Kennenlernen
sowie zwei thematische Elternabende sind geplant
- Termin Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, Mobil: 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

	Seniorenkreis	
	Gemeinsam statt einsam offen – lebendig - einladend	20
Termin	1. u. 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Friedenskirche Uhdestr. 2, 85221 Dachau	
Leitung	Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58; Eba Jänsch, Tel. 08131 / 7 97 26 und Team	
Gebühr	3 €	
	Mülltrennung - wie geht das?	21
Termin	Montag, 07.03.22, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referentin	Antje Burger, Landratsamt Dachau	
	Ein Streifzug durch 150 Jahre medizinische Versorgung im Landkreis Dachau	22
Termin	Montag, 21.03.22, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referentin	Brigitte Fiedler	
	Usbekistan – Reisebericht mit Bildern	23
Termin	Montag, 04.04.22, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referentin	Karin Schwenke	
	„Der Mai ist gekommen“	24
	Der Frühling in Liedern und Gedichten	
Termin	Montag, 02.05.22, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referenten	Christiane Höft; Pfarrer Thomas Körner	
	Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht	25
Termin	Montag, 16.05.22, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referentin	Ulrike Heise	
	Vortrag über Israel	26
Termin	Montag, 20.06.22, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Lisa Bühler	
	Sommerauftritt mit der Drehorgel	27
Termin	Montag, 04.07.22, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referent	Sigi Heigl	

- **Seniorenkreis**
(Fortsetzung von Seite 11)
- „Schmerztherapie“** 28
Termin Montag, 18.07.22, 14.00 - 16.00 Uhr
Referentin Dr. med. Madlen Lahne
- „Erleichterung und Wehmut“** 29
Abschied vom Pfarrberuf
Termin Montag, 19.09.22, 14.00 - 16.00 Uhr
Referent Pfarrer Thomas Körner
- **Senioren-Gymnastikkurs** 30
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
14.03.22, 28.03.22, 11.04.22, 25.04.22,
09.05.22, 23.05.22, 30.05.22, 13.06.22,
27.06.22, 11.07.22, 25.07.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. 08131 / 7 13 50
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 31
Möchten Sie Erlebnistanz kennenlernen?
Wir tanzen ein vielfältiges Programm aus Tänzen auf
der Fläche und Tänze im Sitzen zu abwechslungs-
reicher Musik. Sie benötigen weder Vorkenntnisse
noch einen Tanzpartner oder eine Tanzpartnerin.
Die Freude am Mitmachen steht dabei im Vordergrund
und die Gemeinschaft mit Gleichgesinnten tut gut.
Termin 1. und 3. Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
03.03.22, 17.03.22, 07.04.22, 21.04.22, 05.05.22,
19.05.22, 02.06.22, 07.07.22, 21.07.22
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Annemarie Westenrieder, Seniorentanzleiterin BVST e.V.,
Tel. 08131 / 83 26

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:
Friedenskirche Dachau -
Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Tel. 08138 / 798
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
N.N.

Seniorenprogramm

■ Seniorengymnastik

32

Fit im Alter

Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Evang. Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischack@web.de



Kulturkreis in der Friedensinsel

33

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist es, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jede und Jeden, die/der dazu kommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal außer Haus stattfinden.

- Termin Dienstag (monatlich), 19.00 Uhr
29.03.22, 26.04.22, 24.05.22, 28.06.22, 26.07.22
Coronabedingt können Veranstaltungen abgesagt werden. Bitte informieren Sie sich telefonisch oder auf der Website.
- Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Eingang über Rathausparkplatz
- Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischack@web.de

■ Qi Gong - Mein - Weg 34

**Entspannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
*(pausiert in den bayerischen Schulferien)
Coronabedingt können Veranstaltungen abgesagt
werden. Bitte informieren Sie sich telefonisch
oder auf der Website.*

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Eingang über Rathausparkplatz

Leitung Matthias Kaim, Mobil: 0176 - 78 93 44 55

■ Gedächtnistraining mit Spielen 35

für Jung und Alt

Spiele schulen das Gedächtnis und fördern die Gemeinschaft. Alle, die gerne auch mit anderen Gesellschaftsspielen wie Mensch ärgere dich nicht, Dame, Mühle Halma oder auch Schiffe versenken spielen wollen, sind dazu herzlich eingeladen.

Es gibt auch neuere Spiele wie Skip-Bo, Phase 10, Uno, Triominos, Plitsch Platsch Pinguin, Hexenkessel, Vier gewinnt oder auch Memory. Gerne dürfen eigene Spiele mitgebracht werden.

Termin 2. Montag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr
14.03.22, 11.04.22, 09.05.22, 13.06.22, 11.07.22
*Coronabedingt können Veranstaltungen abgesagt
werden. Bitte informieren Sie sich telefonisch
oder auf der Website.*

Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Eingang über Rathausparkplatz

Leitung Anni Reithmeier, Tel. 08134 / 93 55 64

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glönblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88



Ökumenischer Bibelkreis

36

Gesprächskreis

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken.

Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen.

Lektüre des Evangeliums nach Markus. Der Text wird fortlaufend gelesen (ab Kap. 12) mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
16.03.22, 20.04.22, 18.05.22, 15.06.22, 20.07.22
Je nach Corona-Situation kann es zu Absagen kommen.

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16

Kooperation Evangelische Gnadenkirche mit der Kath. Pfarrei Heilig
Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum

- **Erlebnistreffen** 37
Die Arbeitsgemeinschaft des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau freut sich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Evangelischen Erwachsenenbildung zu begrüßen.

**Kühn(e)s Kabarett -
Willkommen auf der Couch!**

Wer nicht alles Beratung braucht: ein kleiner Bischof, ein schluchzendes Akkordeon, streitende Protestanten und Katholiken, ein selbstfahrender Rasenmäher...

Und *Sie* dürfen das Coaching live miterleben! Oder wollen Sie gar selbst Platz nehmen?

Wie bei jedem „Erlebnistreffen gibt es Gutes vom Buffet oder auf eine andere Weise, so wie es die Hygienevorschriften wegen Corona zulassen.

- Termin Freitag, 13.05.22, 19.00 - 22.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Referentin Renate Kühn
Anmeldung bis Dienstag, 10.05.22, bei:
Karin Kunze, Mobil: 0163 - 1856 856,
karin.kunze@evangelisches-podium.de

- **Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe**
Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Kontakt Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72;
Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20;
Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46

- Diakonischer Kreis** 38
Termin Mittwoch, 15.06.22, 14.30 - 16.00 Uhr
Coronabedingt können sich Veränderungen ergeben

- Seniorenquartalstreffen** 39
Termin Mittwoch, 20.07.22, 14.30 - 16.00 Uhr
Coronabedingt können sich Veränderungen ergeben

- **Auftanken - Aufatmen im Alltag** 40
- Spiritualität und Ökumene**
Gespräche über „Gott und die Welt“, Meditation und Gebet führen uns zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und Kraft schöpfen und sollen uns Halt und Orientierung für unsere christlich orientierte Lebensweise geben.
Zeit geschenkt bekommen - Glauben erfahren - Impulse fürs Gebetsleben erhalten
- Termin Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr
04.05.22, 08.06.22, 06.07.22
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße. 1, 85221 Dachau
Falls ein Präsenztreffen coronabedingt nicht möglich ist, findet die Veranstaltung online statt.
- Leitung Angelika Affeldt und Team
Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum
- **Ökumenische Exerzitien im Alltag** 41
- „Jona labil stabil“ nach Fastenbegleiter der KLB**
Jona, ausgerechnet Jona. Es ist nicht nur das Buch des Propheten Jona, das uns die täglichen Impulse vorgibt. Dieser Jona ist ein Mensch, der viel mit uns pandemie-geforderten Menschen zu tun hat. Dieser Jona ist labil stabil! Wer sich auf Jona einlässt, wird reich beschenkt....
- Impulse coronabedingt im Rahmen e. Andacht** 42
- Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
09.03.22, 16.03.22, 23.03.22, 30.03.22, 06.04.22
- Ort Evang. Gnadenkirche,
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
- Gespräche und Austausch coronabedingt online** 43
- Termin Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
15.03.22, 22.03.22, 29.03.22, 05.04.22, 12.04.22
- Leitung Angelika Affeldt, Gnadenkirche;
Edeltraud Krebs, Hl. Kreuz;
Angelika Elsen-Heck, St. Peter
- Information Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
- Kooperation Evang. Gnadenkirche mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter und dem Dachauer Forum

Seniorenprogramm

■	Seniorenachmittag	44
Termin	2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau	
Information	bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85	
	„Dieses zarte Pflänzchen Leben“	45
	<i>coronabedingt im Rahmen einer Andacht in der Kirche</i>	
Termin	Mittwoch, 16.03.22, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Ulrike Markert	
	„Gottes Leiden mit der Welt“ - Gedanken zur Karwoche	46
	<i>coronabedingt im Rahmen einer Andacht in der Kirche</i>	
Termin	Mittwoch, 13.04.22, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Ulrike Markert	
	Erzählcafé	47
	<i>coronabedingt im Rahmen einer Andacht in der Kirche oder in Präsenz im Gemeindesaal</i>	
Termin	Mittwoch, 18.05.22, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Pfarrerin Ulrike Markert	
	„Mein Jahr mit Kranichen“ Bild-Vortrag	48
Termin	Mittwoch, 08.06.22, 14.30 - 16.00 Uhr	
Referentin	Olga Maria Eggert	
	Thema N.N.	49
Termin	Mittwoch, 13.07.22, 14.30 - 16.00 Uhr	



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

Jeden Sonntag um 11 Uhr wird zu einem Gottesdienst eingeladen. Jeden Freitag um 12.30 Uhr zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Frank Schleicher, Diakon

■ **Masel Tov Cocktail** 50

**Filmgespräch zur Christlich-Jüdischen
„Woche der Brüderlichkeit**

Arkadij Khaet, selbst wenige Wochen nach seiner Geburt 1991 mit seiner jüdischen Familie aus Moldawien nach Deutschland gekommen, gelingt es, im rasanten Kurzspielfilm „Masel Tov Cocktail“ (2020, 30 Minuten) unkonventionell zu zeigen, was es heute in Deutschland bedeutet jüdisch zu sein. Dem Teenager Dima, Sohn von jüdischen Kontingentflüchtlingen aus der ehemaligen Sowjetunion, begegnen naiver Philosemitismus, Ignoranz, Zionismus und Antisemitismus.

Nach der Filmvorführung steht Eva Gruberová, Mitarbeiterin der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) Bayern und Co-Autorin des Buches „Diagnose: Judenhass - Die Wiederkehr einer deutschen Krankheit“ (2021) als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Sie wird über die bei RIAS gemeldeten antisemitischen Übergriffe und Straftaten und über Präventionsprojekte gegen Antisemitismus berichten.

Seit 70 Jahren veranstalten die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit jedes Jahr die „Woche der Brüderlichkeit“ mit zahlreichen Angeboten. In diesem Jahr vom 6. bis 13. März 2022 unter dem Motto: Fair Play - Jeder Mensch zählt“.

Termin Donnerstag, 10.03.22, 19.30 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Referentin Eva Gruberová
Kooperation mit der Katholischen Seelsorge

- **Vom Lager zum Stadtteil - Die Entstehung von Dachau-Ost** 51
Ausstellung
Die Ausstellung zeichnet den Weg nach: Von der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau 1945 über die Nachnutzung als Internierungslager für NS-Täter und ab 1948 als Wohnsiedlung für deutsche Flüchtlinge und Vertriebene bis zur Errichtung des neuen Stadtteils Dachau-Ost und der KZ-Gedenkstätte, die 1965 eröffnet wurde.
- Termin Donnerstag, 10.03.22 -Freitag, 15.07.22
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr, Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr
Kooperation mit dem Verein „Zum Beispiel Dachau“
- Vernissage mit Kurzvortrag** 52
Termin Sonntag, 13.03.22, 12.00 Uhr
- Führungen durch die Ausstellung** 53
Termin Samstag, 14.00 Uhr
26.03.22, 09.04.22, 14.05.22, 09.07.22
- **Namen statt Nummern** 54
Präsentation neuer Biografien von NS-Verfolgten
Vor 89 Jahren wurde das KZ Dachau errichtet. Zum Jahrestag präsentieren Schülerinnen und Schüler des Ignaz-Taschner-Gymnasiums Dachau (ITG) und weitere Ehrenamtliche neue Biografien für das „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“ und für das Projekt „Erinnern“ des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes.
Als Ehrengäste kommen Angehörige von Porträtierten. Josef Pröll jun. spricht ein Grußwort. Musikalisch gestaltet ein ITG-Ensemble den Abend.
- Termin Dienstag, 22.03.22, 19.30 Uhr
Ort ASV Dachau, Theatersaal, Gröbenrieder Straße 21, 85221 Dachau
Anmeldung erbeten beim Dachauer Forum, Tel. 08131 / 996 88-0
Veranstalter Trägerkreis „Gedächtnisbuch für Häftlinge des KZ Dachau“

■ **Meine Familie und ihr Henker** 55

Buchpräsentation und Lesung mit Niklas Frank

Hans Frank, genannt „Der Schlächter von Polen“, war Angeklagter im Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess, wo Tag für Tag die entsetzlichsten NS-Verbrechen gegen die Menschlichkeit verhandelt wurden. Das Gericht verurteilte ihn zum Tod durch den Strang und am 16. Oktober 1946 wurde er hingerichtet. Mit dem Kriegsende waren die Franks herausgerissen aus Reichtum und Selbstherrlichkeit, in Armut und Verachtung gestürzt. Wie ging die Familie damit um? Und wie ging der daran Hauptschuldige Hans Frank damit um?

Erstmals wird die private Seite dieses Prozesses aufgezeigt, der die Weltgerichtsbarkeit auf eine neue Stufe stellte. Das neue Buch von Niklas Frank (83) enthält den einzigartigen Briefverkehr zwischen der Gefängniszelle 15 in Nürnberg und den „Lieben daheim“. Es zeigt, wie verlogen, sentimental, berechnend, kalt, grausig, aber auch liebevoll, verzweifelt, grotesk und auf schaurige Weise komisch Hans, Brigitte und ihre gemeinsamen fünf Kinder, dazu Omas, Opas und sonstige Verwandte mit den Folgen des Holocausts umgingen – und ihn verdrängten.

Termin Donnerstag, 07.04.22, 19.30 Uhr
 Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
 Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
 Referent Niklas Frank

■ **Geistliche als Gefangene** 56
des Konzentrationslagers Dachau

Kreuzweg

In der Zeit des Zweiten Weltkriegs war im KZ Dachau gleichsam ganz Europa in Angst und Schrecken vereint. Alle europäischen Nationen waren vertreten. Eine Besonderheit in Dachau war, dass hier ab 1940 bis zur Befreiung insgesamt knapp 2800 Geistliche unterschiedlichster Konfessionen inhaftiert waren. Allein etwa 1800 stammten aus Polen, und nahezu jeder zweite von ihnen wurde in Dachau ermordet.

Termin Freitag, 08.04.22, 16.00 Uhr
 Treffpunkt Eingang zum Museum, KZ-Gedenkstätte Dachau
 Veranstalter Katholische Seelsorge, Kreiskatholikenrat, Dachauer Forum

■ Internationaler Roma-Tag 57

Themengottesdienst und Filmpräsentation

Am 8. April 1971 fand in London der erste Welt-Roma-Kongress statt. Seit 1990 wird der 8. April als internationaler Roma-Tag begangen. Zum Roma-Tag 2022 hat der Münchner Verein RomAnity Filmporträts über Menschen mit Romno-Hintergrund in Auftrag gegeben.

Einer der Porträtierten ist der Dachauer Künstler Alfred Ullrich, dessen Mutter aus der österreichischen Sinti-Familie Endress stammte. Die meisten Familienmitglieder wurden von den Nationalsozialisten ermordet. Drei Onkel litten im KZ Dachau. Zeitgleich mussten Geistliche, die im KZ interniert waren, dem „Rassenforscher“ Robert Ritter für seine antiziganistischen „Gutachten“ zuarbeiten, auf deren Grundlage oft die Deportation in ein Vernichtungslager erfolgte.

Gegen den Weitergebrauch dieser „Gutachten“ zu polizeilichen Zwecken nach 1945 und für die staatliche Anerkennung des NS-Völkermords an der Minderheit traten im April 1980 neben Romani Rose, zehn weitere Sinti und die Münchner Sozialarbeiterin Uta Horstmann in der KZ-Gedenkstätte Dachau in einen Hungerstreik. Der Streik konnte nur stattfinden, weil die Versöhnungskirche ihre Räume als Übernachtungsquartier zur Verfügung stellte. Vor 40 Jahren erreichte der Zentralrat Deutscher Sinti und Roma, dass Bundeskanzler Helmut Schmidt die antiziganistische NS-Verfolgung als Völkermord anerkannte und die Pflicht der Bundesrepublik Deutschland betonte, die Opfer zu entschädigen

Termin Sonntag, 10.04.22, 11.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Gesprächsrunde zur Filmpräsentation 58

Gesprächsrunde mit dem Porträtierten, mit Anna Zhukovets und Artur Weigandt vom Filmteam sowie mit Radoslav Ganev von RomAnity und Erich Schneeberger, Stellvertreter von Romani Rose (Vorsitzender des Zentralrats und des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma). Uta Horstmann kehrt dazu nach 42 Jahren an den Ort des Hungerstreiks zurück.

Termin Sonntag, 10.04.22, 12.00 Uhr

Gedenken an die Opfer des Todesmarsches

Zu Tausenden wurden noch in den letzten Tagen vor der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau Häftlinge auf den Todesmarsch geschickt.

Termin **Samstag, 30.04.22, 18.00 Uhr**
Ort Theodor-Heuss-Str. / Ecke Sudetenlandstr.
Veranstalter Trägerkreis Dachauer Todesmarschmahnmal

■ Todesmarsch - Als das Grauen vor die Haustür kam

Filmgespräch mit dem Regisseur Max Kronawitter

Nach dem Gedenken am Dachauer Todesmarschmahnmal zeigen wir den Dokumentarfilm von Max Kronawitter (2021, 90 Minuten). Mit der Teilevakuierung des Konzentrationslagers Dachau am 26. April 1945 begann das Finale der NS-Diktatur. Über 10.000 Häftlinge wurden auf einen letzten Marsch Richtung Alpen getrieben.

Bewacht von SS-Einheiten mit Bluthunden begann ein Überlebenskampf. Wer erschöpft zusammenbrach, wurde an Ort und Stelle erschossen. Die Hauptroute führte durch das Würmtal nach Starnberg, über Wolfratshausen nach Bad Tölz und Waakirchen, wo amerikanische Einheiten den Elendszug befreiten.

Der Dokumentarfilm lässt nicht nur einstige Häftlinge zu Wort kommen. Zeitzeugen beschreiben, wie unterschiedlich die Bevölkerung auf diesen „Geisterzug“ ausgemergelter Gestalten reagierte. Der Film erzählt von anrührenden Hilfestellungen und von lebensgefährlichen Einzelaktionen, um „KZler“ zu retten.

Termin Samstag, 30.04.22, 19.30 Uhr
Ort Adolf-Hölzel-Haus,
Ernst-Reuter-Platz 1, 85221 Dachau
Gespräch Max Kronawitter, Diplomtheologe, Regisseur und
Filmemacher
Veranstalter Trägerkreis Dachauer Todesmarschmahnmal

Gedenken zum 77. Jahrestag
der Befreiung des
Konzentrationslagers Dachau

Termin Sonntag, 01.05.22
*Die Präsenzteilnahme an Programmpunkten des
Befreiungstags kann eingeschränkt sein. Bitte infor-
mieren Sie sich im Vorfeld in unserem Büro oder
auf der Website.*

Derzeit geplant:

Ökumenischer Gottesdienst

gestaltet von der Griechisch-Orthodoxen Metropole,
der Katholischen Seelsorge, dem Karmel und der
Evangelischen Versöhnungskirche

Ort Karmel Heilig Blut, 9.30 - 10.30 Uhr

Russisch-Orthodoxer Gottesdienst

Ort an der Auferstehungskapelle, 9.30 - 10.30 Uhr

Jüdische Gedenkfeier

Ort an der Jüdischen Gedenkstätte, 9.45 - 10.30 Uhr

Befreiungsfeier des Comité International de Dachau
10.45 Uhr

Gedenkstunde am „Schießplatz Hebertshausen“
13.00 Uhr

10 Jahre Nagelkreuz von Coventry in Dachau

Ökumenischer Gottesdienst

Das Nagelkreuz von Coventry steht als Zeichen der
Versöhnung weltweit an mehr als 200 Orten, wo sich
Menschen der Aufgabe stellen, Wunden der Geschichte
zu heilen, mit Unterschieden zu leben, Vielfalt zu feiern
und eine Kultur des Friedens zu schaffen.

Termin Sonntag, 08.05.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

■ Rechte Esoterik - Braune Gedanken 60

Vortrag

Sie sind auf den „Querdenken“-Demonstrationen zu finden und überfluten mit ihren Botschaften die sozialen Netzwerke. Sie haben ihre eigenen Kirchen, ihre eigenen Bauernhöfe und ihre eigene „Germanische Neue Medizin“. Von der Anastasia-Bewegung bis zu QAnon: Rechte Esoteriker gewinnen immer mehr Zulauf. Nicht nur in Deutschland.

Der Weltanschauungsexperte Matthias Pöhlmann, exzellenter Kenner der Szene, nennt in seinem Vortrag die historischen Wurzeln und zeigt: Was auf den ersten Blick als harmlose Spinnerei erscheint, birgt immensen gesellschaftlichen Sprengstoff.

Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann war von 1999 bis 2011 wissenschaftlicher Referent bei der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen in Berlin. Seit 2014 ist er der Beauftragte für Sekten- und Weltanschauungsfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Im Herbst 2021 erschien sein Buch: Rechte Esoterik – Wenn sich alternatives Denken und Extremismus gefährlich vermischen (Herder Verlag).

- Termin Donnerstag, 12.05.22, 19.30 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Referent Kirchenrat Dr. Matthias Pöhlmann,
Beauftragter für Sekten- und Weltanschauungsfragen
der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

■ **Religiöse Erinnerungsorte** 61
in der KZ-Gedenkstätte Dachau

Rundgang im Freien

Dachau ist bis heute ein Synonym für den menschenverachtenden NS-Unterdrückungsapparat, „ein Bezirk, dessen Boden uns durch die Sohlen brennt, auch wenn wir ihn nie betreten haben“ (Ulrich Conrads). Ausgehend von den Erfahrungen der im KZ Dachau inhaftierten Geistlichen gab es bereits kurz nach der Befreiung Planungen, das Lagerareal religiös zu prägen.

Zwischen 1960 und 1967 entstanden die Katholische Todesangst-Christi-Kapelle, das Karmelittinnenkloster Heilig Blut, die Jüdische Gedenkstätte und die Evangelische Versöhnungskirche. Dazu kam 1994/1995 die Russisch-Orthodoxe Christi-Auferstehungs-Kapelle.

Der Rundgang stellt Geschichte und Symbolik der religiösen Bauten vor.

Termin Sonntag, 22.05.22, 15.00 Uhr
Treffpunkt Todesangst-Christi-Kapelle
Kooperation mit dem Landesverband Israelitischer Kultusgemeinden in Bayern, Russisch-Orthodoxe Gemeinde der Auferstehung Christi in Dachau und München, Katholische Seelsorge

■ **Ethik des Erinnerns- Ethik des Widerstands** 62

Vortrag

„Das Geheimnis der Erlösung heißt Erinnerung“ sagt der Talmud. Erinnern ist dabei nicht nur eine Bewegung in die Vergangenheit, sondern darauf ausgerichtet, möglichst genau zu verstehen, wodurch sich Schicksale entscheiden, wie Konflikte und Unheil entstehen. Nur wer sich erinnert, ist fähig zu lernen und für Gegenwart und Zukunft verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen. Wird Erinnerung so verstanden, kann sie zur wertvollen Quelle für eine Ethik des Widerstands werden.

Termin Donnerstag, 02.06.22, 19.30 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Referent Prof. Dr. Markus Vogt, Lehrstuhl für Christliche Sozial-ethik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München
Kooperation mit der Katholischen Seelsorge

■ Verabschiedung 2.0 von Diakon Klaus Schultz

63

Lesung aus Max Mannheimers Erinnerungen

Nach 23 Jahren an der Versöhnungskirche – und 43 Berufsjahren als Diakon – trat Klaus Schultz im Juni 2020 in den Vorruhestand. Wegen Corona wurde die Verabschiedung verschoben und wird nun nachgeholt, um seine großen Verdienste zu würdigen.

Wichtig in der Zeit an der Versöhnungskirche waren ihm die Begegnungen mit Überlebenden des Konzentrationslagers Dachau und deren Angehörigen sowie die Begleitung von Menschen, u. a. bei Rundgängen, an diesem immer noch verunsichernden Ort.

Am Herzen lagen und liegen ihm das „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“ und die „Stolpersteine“ in Dachau.

Wichtig war ihm auch seine langjährige Mitarbeit im Initiativkreis für ein NS-Dokumentationszentrum in München und die Verwirklichung des Jugendgästehauses in Dachau, dessen Arbeit er als Vorsitzender des Beirates der Stiftung Max-Mannheimer-Haus über viele Jahre begleitete.

Mit Spaß und Engagement hat er den „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ zusammen mit anderen auf den Weg gebracht, zu dem auch die Ausstellung „Kicker, Kämpfer, Legenden – Juden im deutschen Fußball“ gehört.

Sein Engagement in Initiativen gegen Rassismus und Rechtsextremismus ist ihm wichtig und führte ihn immer wieder zu der Fragestellung, wie und wo übernimmt Kirche heute Verantwortung.

Der zentrale Ort seiner Arbeit war aber immer die Versöhnungskirche mit ihren Gottesdiensten und Gedenkfeiern. Klaus Schultz verabschiedet sich mit einem ökumenischen Coventry-Gebet und einer Lesung von Sr. Elija Boßler vom Karmel aus Max Mannheimers Erinnerungsbuch „Drei Leben“. Ein Empfang schließt sich an.

- Termin Sonntag, 03.07.22, 16.00 Uhr
 Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
 Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
 Lesung Sr. Elija Boßler vom Karmel

■ Wegen einer Predigt ins KZ Dachau 64

Gottesdienst zur Erinnerung an den widerständigen Pfarrer Wolfgang Niederstraßer

Vor 80 Jahren protestierte Wolfgang Niederstraßer in der evangelischen Kirche von Warmensteinach (Fichtelgebirge) gegen das christentumsfeindliche NS-Regime. Schon in den Jahren zuvor übte er Kritik. Doch diese Predigt brachte ihn letztlich 1945 ins KZ Dachau – als einzigen Pfarrer der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Im Gottesdienst würdigt mit Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm erstmals ein Mitglied der Kirchenleitung Wolfgang Niederstraßers Widerstand öffentlich und thematisiert, warum dies erst so spät geschieht. Der Pfarrer hatte nach dem Krieg gefordert, seine Kirche müsse sich konkret zu ihrer Schuld bekennen.

Termin Sonntag, 26.06.22, 11.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Grußwort Kulturstaatsministerin Claudia Roth

■ Briefe aus dem KZ Dachau 65

Vortrag über den Briefwechsel von Johannes Neuhäusler und Kardinal Michael von Faulhaber (1941-1945)

Der Priester Johannes Neuhäusler war als kirchenpolitischer Referent des Erzbistums München und Freising ab 1933 für die Kommunikation mit den staatlichen Stellen des Dritten Reiches zuständig, in enger Abstimmung mit seinem Erzbischof, Kardinal Michael von Faulhaber.

Nach Kritik am NS-Regime wurde er im Februar 1941 verhaftet, kam ins KZ Sachsenhausen und war von Juli 1941 bis April 1945 in Dachau als „Sonderhäftling“ im „Bunker“ interniert, gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Martin Niemöller.

Termin Mittwoch, 06.07.22, 19.30 Uhr

Ort Pfarrheim St. Jakob, Pfarrstr. 7, 85221 Dachau

Referent Fabian Flohr, Doktorand im Fach Kirchengeschichte
an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München

Veranstalter Katholische Seelsorge, Dachauer Forum,
Pfarrei St. Jakob Dachau

■ In memoriam Wilm Hosenfeld 66

Konzertlesung zum 70. Todestag des Retters des jüdischen Pianisten Władysław Szpilman

Wenige Wochen vor dem 70. Todestag von Wilm Hosenfeld liest in Dachau seine Tochter Dr. med. Jorinde Krejci, geboren 1932, aus Briefen und Tagebuchaufzeichnungen ihres Vaters, die seine Entwicklung vom NSDAP-Mitglied zum Gegner des Regimes widerspiegeln.

So notierte der Katholik am 16. Juni 1943 in Warschau angesichts der deutschen Verbrechen in sein Tagebuch: „Eine untilgbare Schande, einen unauslöschlichen Fluch haben wir auf uns gebracht. Wir verdienen keine Gnade, wir sind alle mitschuldig. Ich schäme mich, in die Stadt zu gehen, jeder Pole hat das Recht, vor unsereinem auszuspucken.“ Und an seine Familie schrieb er am 23. August 1944: „Ich versuche, jeden zu retten, der zu retten ist.“ Jorinde Krejci spricht auch über ihre Erinnerungen an ihren Vater, den sie 1944 bei einem Heimaturlaub zum letzten Mal sah. Da ihre Mutter und ihre vier Geschwister inzwischen verstorben sind, ist sie die letzte Zeitzeugin aus der Familie Hosenfeld

Am Abend bringen Julia Neumann (Violine), Eva Reisky (Violine), Jutta Wörther (Viola und Leitung), Tizian Foidl (Violoncello) und Leopold Floß (Piano) Werke zu Gehör, die für Wilm Hosenfeld und Władysław Szpilman von besonderer Bedeutung waren.

Termin Dienstag, 12.07.22, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Katholischen Seelsorge

■ Namen statt Nummern 67

Ausstellung zum Dachauer Gedächtnisbuch

Die Ausstellung „Namen statt Nummern“ zeigt eine Auswahl von 22 Biographien aus den bisher mehr als 200 Gedächtnisblättern.

Termin Mittwoch, 20.07.22 - Montag, 31.10.22

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **Rechtes Denken, rechtes Reden - und wie darauf reagieren?** 68

Workshop mit systemischen Ideen zu einer wachsenden Herausforderung

Der Fachtag ist als handlungsorientierter Workshop konzipiert. Er wendet sich an Menschen, die in ihrem beruflichen, familiären oder privaten Alltag mit „rechten“ Meinungen konfrontiert sind und eine Unsicherheit hinsichtlich ihrer eigenen Reaktion verspüren. Die Teilnehmenden lernen Gesprächsdynamiken, eigene Trigger und Handlungspräferenzen zu erkennen. Ziel ist es unterscheiden zu können, in welchen Kontexten ein Gespräch sinnvoll sein kann, und wo nicht. Anschließend werden Handlungsoptionen in Rollenspielen eingeübt.

Termin Samstag, 16.07.22, 9.30 - 17.00 Uhr

Ort Jugendkirche, Bad-Schachener-Straße 28, München

Anmeldung da die Plätze begrenzt sind ist eine Anmeldung erforderlich und wird digital erbeten:

<https://www.ejm-anmeldung.de/website/de/ea/de/tails?id=2054456>

Kooperation mit der Evangelischen Jugend München und dem Bayerischen Bündnis für Toleranz

■ **erinnern - begegnen - verstehen - Zukunft gestalten** 69

40. Internationale Jugendbegegnung in Dachau

40 Jahre unermüdliches Diskutieren, Lernen und Gestalten von Erinnerungsarbeit in Dachau. Die Internationale Jugendbegegnung feiert ein besonderes Jubiläum. Seit vier Jahrzehnten kommen in Dachau jedes Jahr junge Menschen aus aller Welt zusammen, um miteinander und voneinander aus der Geschichte für die Zukunft zu lernen.

Die Gestaltung dieser gemeinsamen Zukunft beginnt im Kleinen, in der Begegnung mit Menschen mit anderem kulturellem Hintergrund. Die Themen Nationalsozialismus, Erinnerungsarbeit und moderne Formen von Diskriminierung sind dabei zentral.

Termin Samstag, 30.07.22 - Freitag, 12.08.22

Info <https://www.jugendbegegnung-dachau.de>

KARLSFELD KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 08131 / 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net



Kurs: Tanzen in Kornelius

70

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche
Tänze aus der internationalen Folklore.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin Montag (14-tägig), 14.30 - 16.00 Uhr
07.03.22, 21.03.22, 04.04.22, 25.04.22, 09.05.22,
23.05.22, 13.06.22, 27.06.22, 11.07.22, 25.07.22
*Termine unter Vorbehalt von Änderungen, die sich
aus der aktuellen Corona-Situation ergeben.*

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

Eltern-Kind-Programm

■ Baby-Gruppe 71

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr

Durch altersgerechtes Spielzeug werden die motorischen Fähigkeiten des Babys spielerisch gefördert, Singspiele regen zum Mitmachen an, fördern und unterstützen die sprachliche Entwicklung. Eltern erhalten die Möglichkeit zum Austausch und können sich mit Fragen rund um den Alltag mit Babys an die Leitung wenden. Sie bekommen regelmäßigen thematischen Input z.B. Kurzvorträge, Anregungen für den Alltag mit Baby.

- Termin ab 09.03.22, Mittwoch (wöchentl.), 9.15 - 11.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
coronabedingt können sich Änderungen ergeben
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Leitung Nathalie Gruber, Grundschullehrerin,
Mobil: 0157 - 73 74 63 84
- Gebühr 3 € pro Treffen oder 25 € für die Zehnerkarte
- Anmeldung ist erforderlich

■ Eltern-Kind-Gruppe 72

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München

Die Eltern-Kind-Gruppe der Korneliuskirche bietet Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch. Anstelle konsumorientierter Förderprogramme für Kinder geht es hier um Spaß, Begeisterung, Lust auf Kreativität, Mut zum „Tun“ und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit des Kindes.

- Termin ab 08.03.22, Dienstag, (wöchentl.), 8.45 - 10.45 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
coronabedingt können sich Änderungen ergeben
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Leitung Susanne Zellhuber, Tel. 08131 / 90 80 00
- Gebühr 4,50 € pro Treffen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Seniorenfrühschoppen für Männer** 73
Die Themen standen bei der Drucklegung des Programmheftes nicht fest.

Termin Donnerstag (monatl.), 10.00 - 12.00 Uhr
10.03.22, 07.04.22, 05.05.22, 02.06.22, 07.07.22
Termine unter Vorbehalt von Änderungen, die sich aus der aktuellen Corona-Situation ergeben.

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Pfarrer Roman Breitwieser
Gebühr 5 €

Anmeldung bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans
Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40
oder info@korneliuskirche.de

- **offener Seniorenkreis** 74
abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und
Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining u.v.m.

Termin ab 10.03.22, Donnerstag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
Termine unter Vorbehalt von Änderungen, die sich aus der aktuellen Corona-Situation ergeben.

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.

- „auf Menschen zugehen“ 75
- Kontaktkreis**
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
09.03.22, 13.04.22, 11.05.22, 08.06.22, 13.07.22
- Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
- Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07
-
- **Creativ in Vierkirchen** 76
- Künstlerisches Gestalten**
- Verschiedene Talente entdecken und fördern beim
Experimentieren mit verschiedenen Materialien
und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
09.03.22, 13.04.22, 11.05.22, 08.06.22, 13.07.22
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

- **Evangelisch in Weichs** 77
Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21
Die Termine und der Ort standen bei Drucklegung
des Programmheftes noch nicht fest.
- **Seniorenkreis Petershausen**
Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
und Team
- Einstimmung auf den Frühling** 78
Die junge und die ältere Generation
mit dem Kinderhaus Arche Noah
Termin Mittwoch, 30.03.22, 14.00 Uhr
- Heilkräuter kennenlernen
und wie man sie anwenden kann?** 79
Termin Mittwoch, 27.04.22, 14.00 Uhr
- Wie kann man im Alter oder mit Behinderung
so lange wie möglich zu Hause wohnen?** 80
Termin Mittwoch, 18.05.22, 14.00 Uhr
Referentin Frau Heyne, VDK
- Den Sommer mit allen Sinnen erfahren** 81
Termin Mittwoch, 29.06.22, 14.00 Uhr
- Sittanz** 82
Wie gelenkig sind wir noch?
Termin Mittwoch, 27.07.22, 14.00 Uhr
Referentin Frau Westenrieder

■ **Seniorenachmittag Vierkirchen** 83

Themen nach Jahreszeit,
Kirchenkalender oder Aktualität.

Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
15.03.22, 19.04.22, 17.05.22, 21.06.22, 19.07.22

Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen

Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. 08138 / 798
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. und Fax 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon 08131 / 50 54 40, Fax: 08131 / 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon 08137 / 9 29 03, Fax: 08137 / 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung innerhalb
des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Mobil: 0151 - 40 77 69 11
prfbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld, Mobil: 0163 - 1856 856
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III, 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:
Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm September 2022 - März 2023
ist der 18. Juli 2022.

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

